

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.50
" Halbjahr . . . " 4.25
" Vierteljahr . . . " 2.12
" einen Monat . . . " 1.50

mit
Bringer-
lohn . . . 6.20
" 4.00
" 1.80

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.



Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einführungsgeld:
Die fünfgespaltene Petitzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 64.

Montag, 4. März

1912.

107. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Füs.-Regiments von Gersdorff
(Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Finnländischer Reitermarsch aus dem 30jährigen Kriege.
2. Ouverture zu dem Singspiel „Liebe schafft Rat“ . . . O. Fetrás
3. Serenata M. Moszkowski
4. Aus dem Wiener Wald, Walzer Joh. Strauss
5. Fantasie aus der Oper „Ein Sommernachtstraum“ . . . F. Mendelssohn
6. a) Abendandacht (Streich-quartett) O. Kockert
b) Intermezzo aus der Operette „Miss Dudelsack“ . . . R. Nelson
7. Offenbachiana, Potpourri . . . Conradi
8. Marche lorraine Ganne

108. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Nass. Feld-Art.-Rgts. Nr. 27
Oranien.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Henrich.

Abends 8 Uhr.

1. Mit fliegenden Fahnen, Marsch Frz. v. Blon
2. Ouverture zur Oper „Tell“ . . . G. Rossini
3. a) Valse de la Pouppe | . . . L. Delibes
b) Czardas
4. Fantasie aus der Oper „Die Hugenotten“ . . . G. Meyerbeer
5. See Saw, Walzer A. G. Crowe
6. Ouverture zur Operette „Im Reiche des Indra“ . . . P. Lincke
7. a) In der Waldschmiede, Charakterstück . . . R. Eilenberg
b) Campanella, Glöckchen-Polka W. Nehl
Solo für Glockenspiel.
8. Ein Abend bei den Deutsch-meistern in Wien, Potpourri D. Ertl

Abends 7¹/₂ Uhr im grossen Saale:

XI. Cyklus-Konzert.

Leitung:

Herr Professor **Hans Winderstein**,
Leipzig.

Solistin:

Frau **Teresa Carreño** (Klavier).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Symphonie Nr. 8, F-dur . . . L. v. Beethoven
2. Konzert in B-moll für Klavier mit Orchester P. Tschaikowsky
Frau Carreño.
- Pause —
3. Siegfried-Idyll R. Wagner
4. Klavier-Vorträge:
a) Impromptu op. 142 Nr. 2 . . . Frz. Schubert
b) Soirée de Vienne, Walzer Frz. Schubert-Liszt
c) Marche militaire . . . Frz. Schubert-Tausig
Frau Carreño.
5. Drei Orchesterstücke aus „Faust's Verdammnis“:
a) Irrlichtertanz
b) Sylphentanz . . . H. Berlioz
c) Ungarischer Marsch

Ende 9³/₄ Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückstz 1.50 Mk.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzend-karten zu Vorzugspreisen erhalten:
12 Karten für Logenplätze nur 48 Mk. anstatt 60 Mk.
12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe nur 36 Mk. anstatt 48 Mk.

12 Karten für II. Parkett nur 18 Mk. anstatt 24 Mk.
12 „ „ Ranggalerie „ 18 „ „ 24 „
Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 9. März.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Sonntag, den 10. März.

11¹/₂ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 Uhr **im Abonnement** im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Solist:

Herr **Hans Bottermund** (Violoncello).

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**
Städtische Kurverwaltung.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

8861

HEIMERDINGER
Hof-Juwelier
55 MAJ. d.
Kaisers u. Königs
Juwelen
Gold- & Silberwaren
Wilhelmstr.
Nr. 38.

Radium-Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wechtagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 „ nachm. zweite Sitzung.

An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.

10 Sitzungen im Abonnement . . . 25 „

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Wiesbaden, 4. März.

— (Residenz-Theater.) Heute Montag, wird auf vielseitigen Wunsch Jacoby's und Schmidt-Kestners beliebter Schwank „Budenzauber“ wiederholt, der nach dem grossen Erfolg hier von vielen Bühnen angenommen ist. Die eigenartige Zugkraft die „Die fünf Frankfurter“ bei stets ausverkauften Hause ausüben, veranlasst die Direktion, das lebenswürdige Stück in dieser Woche zweimal, am Dienstag und am Freitag zur Aufführung zu bringen. Am Mittwoch findet der VII. Abend des Ibsen-Ringes statt und bringt des Meisters „Hedda Gabler“ in der Uebersetzung von M. von Borch. Als nächste Neuheit ist für Samstag die tolle und satirische Komödie „Bäxl“ von A. Holz und O. Jerschke (den Verfassern von „Traumulus“) angesetzt, die in Berlin, München und anderen Städten ihre Wirkung schon erprobt hat.

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 5. März.

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**
5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 6. März.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**
Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Otto Ernst-Abend.

Vortrag des Dichters aus eigenen Werken.

1. Die Rache des Petrus (Neuheit).
2. Hans im Glücke. (Aus den „Kartäusergeschichten“).
3. Die Ziege (Neuheit).

1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert).

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 7. März.

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Freitag, den 8. März.

4 Uhr im Abonnement: **Konzert der Kapelle des Feldart.-Regiments Oranien.**

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.
Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.
Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
8869 Oscar Butzmann.

Hotel Nizza Wiesbaden
Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.
Ruhige, freie Lage.
Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.
Pension. Garten. Telefon 323.
Mässige Preise. 8934 Besitzer: Ernst Uplegger.

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“
Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.
Pension von 5 Mk. aufwärts.
Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
Diners Mk. 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.
8946* Ph. Fuhr.

Kraft's Milch.
8952 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).
♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦
Die Kühe werden mittelst elektr. Melkapparat gemolken.
Telephon 659. Kraft's Milch-Anstalt, Ditzheimerstr. 107.
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-
badens*, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Marcus Berlé & Cie.
WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38
Gegründet 1829. — — — — — Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

8857

Ernst Neuser
Wiesbaden
Kirchgasse 42 Telephon 274
Feine
Herrenschneiderei
Grösstes Tuchlager.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.
Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.
Dampfer-Expeditionen
des Nordd. Lloyd in Bremen in der Zeit vom
3. bis 9. März 1912:

Ab Bremerhaven: D. „Prinz Ludwig“ 7. März nach Ostasien.
D. „Frankfurt“ 7. März nach Philadelphia und Galveston. D.
„Germanicus“ 8. März nach Cuba. D. „George Washington“
9. März nach New York über Southampton und Cherbourg. D.
„Willehad“ 9. März nach Kanada. D. „Crefeld“ 9. März nach
Brasilien. D. „Altair“ 9. März nach Brasilien.
Ab New York: D. „Prinz Friedrich Wilhelm“ 7. März nach
Bremen über Plymouth und Cherbourg.
Ab Genua: D. „König Albert“ 7. März nach New York über
Neapel und Palermo. D. „Kleist“ 7. März nach Ostasien.
Ab Marseille: D. „Prinz-Regent Luitpold“ 6. März nach
Alexandrien.
Ab Alexandrien: D. „Prinz Heinrich“ 6. März nach Genua
über Korfu und Neapel.
Ab Yokohama: D. „Yorck“ 9. März nach Bremen über
Hongkong, Singapore etc.

Wein-Salons
Maldaner
Marktstr. 34
Tag und Nacht geöffnet
Lift. 8981

Hotel und Badhaus
„zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
aus eigener Quelle. 8852
Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Christliches Hospiz I.
Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Unter dem gleichen Vorstande
Christliches Hospiz II.
Oranienstrasse 53. 8855
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Internationale
Leberberg 11a.
Grosses, vornehmes Haus in freier
und ruhiger Lage, in nächster Nähe
des Kurhauses, Theaters u. Promenade.
Elektr. Licht — Wasserheizung —
Lift — Mineral- und Süsswasser-
Bäder. Elegante Speise-, Gesell-
schafts- Raucher- u. Konversations-
Zimmer. Zimmer mit Pension von
35 Mark per Woche. 8926a

Pension Villa Violetta
Gartenstr. 5 — Telephon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pflegung. Mäss. Preise. Garten.
Господарь по русски.
On parle français. English spoken.
Frau Martha Heinsen.

Wiesbaden.
Evangelische Hospize
Kaiserstrasse 5 und Platterstrasse 2.
— Grosser Neubau —
mit allen Bequemlichkeiten der Neu-
zeit eingerichtet. Ruhige, freundliche
Zimmer mit guten Betten und reich-
liche kräftige Verpflegung zu billigen
Preisen. 8890
Verwalter Wilh. Sturm.

Immobilien
Hypotheken
Vermietungen
J. Chr. Glücklich
Wiesbaden — 8885
Wilhelmstrasse 56.

Evangelische Buchhandlung
der Sudan Pionier Mission
Michelsberg 24 8887
empfiehlt sich in aller Art christlicher
Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie
interessante Missionsliteratur etc. Alle
bestellt. Bücher werden bald besorgt.

Plato
zur best. Einigkeit
Friedrichstr. 35. Teleph. 465
Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr.
Haupt-Klub-Abende: 8902
Dienstag und Freitag 8 Uhr.

Berlitz School
of Languages
Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch,
Italienisch
Deutsch für Ausländer.
8951

Bekanntmachung.

Ordnung für die Erhebung einer Kurtaxe.

Auf Grund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom
7. April 1911 wird folgende Ordnung erlassen.

§ 1. Kurtaxpflicht. Jeder Fremde, der länger als fünf Tage —
einschliesslich des Tages der Ankunft — in Wiesbaden verbleibt, wird als
Kurgast betrachtet und ist verpflichtet, für die gesamte Dauer seines hiesigen
Aufenthalts Kurtaxe zu zahlen, deren Betrag sich nach den nachfolgenden
Bestimmungen regelt.

Ausgenommen sind Fremde, die als sogenannter Hausbesuch bei hier
wohnenden Familien unentgeltlich Aufnahme finden, und solche, die nach-
weisen, dass ihr hiesiger Aufenthalt ausschliesslich anderen Zwecken,
als denjenigen der Kur, der Erholung oder der Unterhaltung dient.

§ 2. Kurtaxkarten. Als Quittung über die erfolgte Zahlung der
Kurtaxe werden Kurtaxkarten ausgestellt. Es werden Karten mit voller
Berechtigung (Vollkarten) und Karten mit teilweisen Berechtigungen (Teil-
karten) ausgegeben.

Die Vollkarte berechtigt zum Besuche des Kurhauses und des Koch-
brunnens nach Massgabe der unten folgenden Bestimmungen.

Wer auf die Vollkarte verzichtet, erhält auf Antrag anstatt der Voll-
karte eine Teilkarte und zwar nach seiner Wahl entweder eine Kurhauskarte
oder eine Kochbrunnenskarte ausgestellt.

§ 3. Die Kochbrunnenskarte berechtigt zum Besuche des Kochbrunnens
und der Trinkkur und der daselbst stattfindenden Konzerte.

Die Kurhauskarte berechtigt zum Besuche der sämtlichen dem Verkehr
übergebenen Räume des Kurhauses und aller regelmässigen Konzerte im
Kurhaus und im Kurgarten. Zum Besuche der Künstlerkonzerte und be-
sonderer Veranstaltungen berechtigt die Karte nicht.

Die Vollkarte berechtigt in diesem Umfange (Abs. 1 u. 2) zum Besuche
des Kochbrunnens und des Kurhauses.

§ 4. Beikarten. Wer eine Hauptkarte löst, kann für die in seiner
Begleitung befindlichen Personen, soweit es sich um Familienmitglieder,
Hauslehrer, Erzieher, Erzieherinnen, Sekretäre oder Sekretärinnen handelt,
statt der Hauptkarten die im Tarif vorgesehenen Beikarten lösen. (Für
die Benutzung des Kochbrunnens allein werden solche Beikarten jedoch
nicht ausgestellt.)

Als Familienmitglieder werden nur Ehegatten, minderjährige Söhne,
zum Haushalt zählende unverheiratete Töchter, Pflege- und Enkelkinder
angesehen.

Beikarten werden nur für die Dauer der zugehörigen Hauptkarte
ausgestellt.

§ 5. Tarif. Die Kurtaxe beträgt bei Berechtigung zur Benutzung

bei einer Aufenthalts- dauer, in welche die ersten fünf Aufenthalts- tage miteingerechnet werden von	des Kochbrunnens und Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Koch- brunnens
	Hauptkarte	Beikarte	Hauptkarte	Beikarte	
10 Tagen	10	6	7	4	4
3 Wochen	20	12	14	8	8
6 Wochen	35	22	24	14	14
3 Monaten	50	30	35	20	20
6 Monaten	60	40	45	25	25
12 Monaten	70	50	55	30	30

Bei Verlängerung des Aufenthalts über die Zeit hinaus, für welche
Kurtaxe bezahlt ist, kann der Fremde der weiteren Zahlungspflicht nach
seiner Wahl in folgender Weise genügen:

1. Zu allen gelösten Karten können beliebig oft Kurtaxkarten (Haupt-
und Beikarten) für die Dauer von 10 Tagen und zwar nach Wahl sowohl
Vollkarten wie Teilkarten gelöst werden.

2. Der Umtausch von gelösten Kurtaxkarten (Haupt- oder Beikarten)
gegen länger gültige — und zwar nach Wahl Vollkarten oder Teilkarten —
ist nur dann zulässig, wenn der Wert der neuen Karte den Wert der bisher
gelösten Karte übersteigt; der Gesamtwert der bisher gelösten Karten wird
dann auf die neue Karte angerechnet. Für nicht voll ausgenutzte Karten
findet eine Rückvergütung nicht statt.

§ 6. Jedem Fremden, der innerhalb der ersten fünf Tage seines
Aufenthaltes keine Kurtaxkarte gelöst hat, wird eine Karte nach seiner Wahl
durch den Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

Es liegt daher im Interesse der Fremden sofort eine Karte zu
lösen, damit sie gleich mit Beginn ihres hiesigen Aufenthalts in den
Genuss der mit dem Besitze der Kurtaxkarten verbundenen Berech-
tigungen gelangen.

Jedem Fremden, der nicht rechtzeitig vor Ablauf der Zeit, für welche
die Kurtaxe bezahlt war, eine neue Kurtaxkarte, gemäss den Bestimmungen
in § 5 d. O. löst, wird eine Kurtaxkarte der zuletzt bezogenen Art (Voll-
oder Teilkarte) von dem Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort
eingezogen.

§ 7. Für auswärtig wohnende approbierte Aerzte und für deren Ehe-
frauen, minderjährige Söhne und unverheiratete Töchter werden gegen
Ausweis auf Ansuchen taxfreie Karten ausgestellt, die zum Besuche des
Kurhauses und des Kochbrunnens in dem gleichen Umfange wie die Voll-
karten berechtigen.

§ 8. Befreit von der Kurtaxe sind, sofern sie keinen Anspruch auf
den Besuch des Kurhauses, der Konzerte und des Kochbrunnens machen:

1. Zur Kur hierhergesandte Militärpersonen ohne Offiziersrang.
2. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten, die zum Hausstande der
Kurgäste gehören.

§ 9. Personen, die ihre Hilfsbedürftigkeit durch amtliche Zeugnisse nach-
weisen und den betreffenden Antrag an die städtische Kurverwaltung stellen.

§ 10. Die Kurtaxkarten müssen beim Besuch des Kurhauses und des
Kochbrunnens dem Aufsichtspersonal vorgezeigt werden.

Sie lauten auf den Namen des Kurgastes und sind nur persönlich gültig.
Missbräuchliche Benutzung verstösst gegen strafgesetzliche Bestimmungen
und hat Einziehung der Karte zur Folge.

§ 11. Beschwerden über die Erhebung der Kurtaxe sind schriftlich
an die Kurverwaltung zu richten. Sie haben keine die Zahlung der Kurtaxe
aufschiebende Wirkung.

§ 12. Wohnungsgeber, die der ihnen obliegenden An- und Abmelde-
pflicht der bei ihnen eingekerkerten Personen nicht genügen oder bezüglich
des Aufenthalts dieser Personen in der Stadt Wiesbaden wesentlich unrichtige
Angaben machen, haften der Stadtverwaltung für den ihr dadurch ver-
ursachten Ausfall an Kurtaxgeldern, abgesehen von eventueller strafrecht-
licher Verantwortung.

§ 13. Tageskarten. Es werden zum Besuche des Kurhauses und
der regelmässigen Konzerte für einen Tag berechtigte Karten ausgegeben
und zwar Tageskarten zu 1.50 Mk., gültig für den ganzen Tag, Eintritts-
karten zu 1 Mk., zum einmaligen Eintritt berechtigt.

Zum Besuch des Kochbrunnens und der Trinkkur werden Tageskarten,
gültig für den ganzen Tag zu 50 Pfennig, zum einmaligen Eintritt berechtigt
zu 40 Pfennig ausgegeben.

§ 14. Die für die Kurtaxkarten und Tageskarten eingehenden Gelder
werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und nur
zu solchen Zwecken und Anlagen verwendet, welche dem Kurverkehr der
Stadt Wiesbaden zu dienen und denselben zu fördern geeignet erscheinen.

§ 15. Diese Bestimmungen treten mit dem 15. Juni 1911 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Kurtaxordnung vom 27. Dezember 1909 ausser Kraft.
Wiesbaden, den 12. April 1911.
Der Magistrat.

Genehmigt durch Beschluss des Bezirks-Ausschusses vom 24. Mai 1911.
(B. A. 635/11).

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 1. März 1912.

Ahren, Hr. Kfm., Diez — Darmstädter Hof
 Ahrens, Hr. Referendar, Frankfurt — Nonnenhof
 Allen, Hr., Brüssel — Hansa-Hotel
 Alsbach, Hr. Dr. med., Hamburg — Palast-Hotel
 Alter, Frl., Haag — Nassauer Hof
 Ammermann, Hr. Kfm., Chemnitz — Grüner Wald
 Babbie, Hr. Generalarzt m. Fr., London — Kaiserhof
 Bauer, Hr. Direktor, Worms — Europäischer Hof
 v. Beckerath, Fr. m. Tochter, Krefeld — Wiesbadener Hof
 Benner, Hr. Kfm., — Metropole u. Monopol
 Berglar, Hr., Köln — Hansa-Hotel
 Bergmann, Hr. Kfm. m. Tochter, Schwerin — Reichspost
 Bergmann, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Hotel
 Berner, Hr. Major m. Fr., Insterburg — Villa Esplanade
 Beyer, Hr. Kfm., Kreuznach — Hotel Krug
 Blauchl, Hr. Referendar, Homburg — Nonnenhof
 Bloch, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Chinow — Kaiserhof
 Blumenthal, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Bluth, Hr. Kfm., Schneeberg — Reichspost
 Böcker, Hr. Kfm., Hamburg — Palast-Hotel
 Böker, Hr. m. Fr., Remscheid — Sendig-Eden-Hotel
 Bräunert, Hr. Kfm., Dresden — Einhorn
 Brandt, Hr. Fabrikbes., Leipzig — Schwarzer Bock
 Brauch, Hr. Kfm. m. Tochter, Metz — Palast-Hotel
 Brankmann, Hr. Kfm. m. Fr., Lüdenscheid — Wiesbadener Hof
 Bremenkamp, Fr. Dr., Bochum — Hospiz z. hl. Geist
 v. Brien, Hr. Major a. D. m. Fr., Wohlan — Schwarzer Bock
 Buchholz, Hr. Kom.-Rat m. Fr., Bromberg — Nassauer Hof
 Büdinger, Hr., Gr.-Gerau — Sonne
 Cammann, Hr., Hannover — Royale
 Caprano, Hr. Kfm., Mainz — Stadt Biebrich
 Carl, Hr. Rittergutsbes., Ober-Schellendorf — Weisses Ross
 Chelius, Hr. Kfm., Darmstadt — Continental
 Coester, Hr. Geh. Med.-Rat Dr., Rinteln — Rüdeshimerstr. 3 II
 Cumberland, Frl., Eisenach — Hotel Adler
 Dinkels, Hr. Kfm., Berlin — Metropole u. Monopol
 Doll, Hr. Kfm., Aachen — Grüner Wald
 Dosquet, Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Berlin — Prinz Nicolas
 Dreverhoff, Hr. Kfm., Düsseldorf — Hotel Vogel
 Drews, Hr. Kfm., Hamburg — Taunushotel
 Driesen, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Eckart, Hr. Leutnant, München — Marktplatz 5
 Eckhardt, Hr., Eschwege — Schützenhof
 Eichonauer, Hr. Fabrikant, Giessen — Hotel Berg
 Ellon, Fr. Dr., Berlin — Rose
 Emmerich, Hr. m. Fr., Hasleton — Rose
 Eulner, Hr. Kfm., Stuttgart — Einhorn
 Fechner, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Feigenbauer, Hr. Kfm., Stuttgart — Wiesbadener Hof
 Fennema, Hr. Kfm., Amsterdam — Alleeaal
 Fenstel, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Fink, Hr. Kfm., Vohwinkel — Einhorn
 Fischer, Hr., Höchst — Goldenes Kreuz
 Fischer, Hr. Generaldirektor a. D. m. Fr., Halensee — Astoria-Hotel
 Flatau, Hr. Kfm., Berlin — Einhorn
 Fornander, Hr. Ingen. m. Fr., Stockholm — Weisses Ross
 Forster, Hr. Prof. m. Fr., Brüssel — Neuer Adler
 Franke, Hr. Hauptm. d. L. u. Rittergutsbesitzer Dom. Röhrsdorf — Bleichstr. 34
 Frankenreites, Hr. Kfm., Breslau — Hotel Krug
 Fricke, Hr. Dr. med., Bonn — Impérial

Friedenheim, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Frowein, Hr., Köln — Kaiserhof
 Gabriel, Hr. Kfm., Giessen — Nonnenhof
 Ganzer, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Garschagen, Fr. m. Tochter, Godesberg — Impérial
 Gelfort, Hr. Kfm., Berlin — Central-Hotel
 Gesell, Hr. m. Fam., Düsseldorf — Pariser Hof
 Gestefeld, Hr. Kfm., Hanau — Wiesbadener Hof
 Geuss, Hr., Würzburg — Sonne
 Glaser, Fr. Rent. m. Bed., Berlin — Schwarzer Bock
 Greve, Hr. Dr. jur., Düsseldorf — Stiftstr. 14
 Groesch, Hr., Frankfurt — Englischer Hof
 Gross, Hr., Wülferlingen — Augenheilstalt
 Haaburger, Hr. Referendar, Frankfurt — Nonnenhof
 Häsel, Frl., Berlin — Nonnenhof
 Hafner, Hr. Referendar, Höchst — Nonnenhof
 v. Hagen, Hr. Kadett, Naumburg — Quisisana
 Harten, Hr. Kfm., Geldern — Wiesbadener Hof
 Haselhort, Hr., Vorsefeld — Sonne
 v. Hanson-Aubier, Fr. Baronin, Suducken — Kölnischer Hof
 Heckmann, Hr., Mannheim — Schützenhof
 Heick, Hr., Lübeck — Nerotal 13 I
 Heimann, Hr. Kfm., Schwab.-Gemünd — Reichshof
 Heller, Hr. Zollpraktikant Ralenbrock — Reichspost
 Herbers, Hr. Ingen., Berlin — Residenz-Hotel
 Herz, Hr. Dr. med. m. Fr., Bochum — Metropole u. Monopol
 Hitzler, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Hoffmann, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Hohmann, Hr. Kfm., Mannheim — Wiesbadener Hof
 Holthaus, Hr. Kfm., Oberhausen — Hansa-Hotel
 Holtmann, Hr. Kfm., Berlin — Neuer Adler
 Yonkherr Hooft-Graafland, Hr., Warnsveld — Sendig-Eden-Hotel
 Hook, Hr. Kfm. m. Fam., Düsseldorf — Europäischer Hof
 Horkheimer, Hr. m. Fr., Stuttgart — Hotel Krug
 Horowitz, Fr., Warschau — Continental
 Hart, Hr. Fabrikant m. Fr., Köln — Reichspost
 Huzian, Frl., Pirmasens — Württemberger Hof
 Jaeth, Fr. Dr., Oberhausen — Scharnhorststrasse 48 p.
 Jansen, Frl. — Sonne
 Jansen, Hr. Kfm., Bremen — Reichshof
 Janz, Hr., Siegen — Schützenhof
 Jox, Hr. Kfm., Mannheim — Reichshof
 Jüngst, Hr. Gerichtsassessor, Husem — Prinz Nicolas
 Kallershofen, Hr., München — Nonnenhof
 Kaufmann, Hr. Kfm., Würzburg — Wiesbadener Hof
 Kemmler, Hr. Fabrikant, Esslingen — Nonnenhof
 Kern, Hr. Kfm., Gotha — Hotel Krug
 Kessler, Hr. Kfm., Homburg — Central-Hotel
 Kissel, Hr. Fabrikbes., Ricklingen — Hotel Fuhr
 Klaproth, Fr. Kom.-Rat m. Tochter, Hannover — Hohenzollern
 Klaus, Frl., Frankfurt — Nonnenhof
 Klockhaus, Hr. Kfm., Köln — Evangel. Hospiz
 Knox, Fr. m. Frl., London — Quisisana
 Koch, Frl., Eisenach — Pariser Hof
 König, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg — Palast-Hotel
 Königsberger, Hr. Fabrikant, Aachen — Metropole u. Monopol
 Königsberger, Hr. Krefeld — Metropole u. Monopol
 Konrad, Hr. Bürgermeister, Osthofen — Kuranstalt Diätenmühle
 Konrad, Frl., Osthofen — Kuranstalt Diätenmühle
 Kotte, Hr. Kfm., Hanau — Europäischer Hof
 Kröning, Hr. Fabrikant, Braunschweig — Reichspost
 Kumpmiller, Hr. Direktor Dr., Iserlohn — Residenz-Hotel
 Laissen, Frl., Viecheln — Rose

Lambe, Frl., Bingen — Württemberger Hof
 Lang, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Lehmann, Hr. Kfm., Hamburg — Metropole und Monopol
 Leitsch, Hr., Hamburg — Nonnenhof
 Leitz, Fr. — Hotel Terminus
 Levy, Hr. Kfm., Stuttgart — Hotel Krug
 Levy, Hr., Hamburg — Englischer Hof
 Lieber, Hr. Hauptmann, Posen — Delaspéstrasse 2
 Lindemann, Hr. Oberleutnant, Köln — Wilhelms-Heilanstalt
 Lippe, Hr. Kfm., Leipzig — Grüner Wald
 Löber, Hr. m. Schwester, Zorn — Hotel Lloyd
 Loewenthal, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Loss, Hr. Dr. med. m. Fam., Worms — Nicolasstr. 17
 Lucas, Fr. Baumeister, Friedenau — Pariser Hof
 van Lynden, Hr. Haag — Hohenzollern
 Mahr, Fr., Aachen — Hotel Nizza
 Mai, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin — Palast-Hotel
 Mandel, Hr. Kfm., Wattenscheid — Alleeaal
 Freiherr von Marschall, Hr. Offizier m. Freifrau, Karlsruhe — Viktoriahotel
 Martini, Hr. Kfm., Leipzig — Europäischer Hof
 Matthes, Hr. Kfm., Hamburg — Grüner Wald
 Maurer, Fr. J. Schwalbach — Zum Hahn
 Mayer, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
 Meusing, Hr. Gutsbes., Andernach — Metropole und Monopol
 Meyer, Fr. Direktor, Tiefenort — Hotel Ries
 Meyer, Hr. Kfm., Saarbrücken — Hotel Berg
 Moeller, Fr. m. Tochter, Bremen — Villa Royale
 Möller, Fr. Viecheln — Rose
 Molino, Hr. Kfm., Frankfurt — Central-Hotel
 Müller, Hr., Demmin — Zum Falken
 Müller-Abeken, Hr. Fabrikant, Haag — Palast-Hotel
 Müller-Nier, Hr. Fabrikant, Haag — Palast-Hotel
 Myler, Hr., Hattersheim — Schützenhof
 Nahmacher, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Levitzow — Quisisana
 Nieder, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Nöh, Hr., Seelbach — Schützenhof
 Nottebaum, Fr. Leipzig — Grüner Wald
 von Oetinger, Hr., Hannover — Quisisana
 Oetzel, Hr. Kfm., Reicholzheim — Hotel Krug
 Oldewelt, Hr., St. Goar — Hansa-Hotel
 von Ostini, Hr. Schriftsteller, München — Prinz Nicolas
 Ostwald, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Patera-Osterberg, Frl. Schauspielerin, München — Bahnhofstrasse 10
 von Pels-Berenberg, Hr., Aachen — Imperial
 von Pels-Berenberg, Fr., Aachen — Villa Frank
 Philipp, Hr., Rotterdam — Rose
 Pinezerow, Hr. Kfm., Liegnitz — Alleeaal
 Polomski, Hr. Geh. Regierungsrat, Breslau — Hotel Adler Badhaus
 Pombo, Hr., Brasilien — Quisisana
 Proll, Hr. Kfm., Brüssel — Evangel. Hospiz
 Quesse, Fr. Dr. m. Sohn, Berlin — Sonnenbergerstr. 9
 Rademacher, Hr. Hauptmann, Koblenz — Markstr. 5 III.
 Rall, Hr. Erblicher Ehrenbürger m. Tochter, Riga — Goldener Brunnen
 Rebelsky, Hr. Rent. m. Fr., St. Petersburg — Kapellenstr. 10
 Reckmann, Hr. Leutnant, Kolmar — Wilhelms-Heil-Anstalt
 Rehorst, Hr. Beigeordneter, Köln — Metropole und Monopol
 Reiche, Hr. Rittergutsbesitzer, Cannawurf — Schwarzer Bock
 Reinfeld, Fr. Rechtsanwalt, Riga — Adler Badhaus
 Reinheimer, Hr. Rechtsanwalt Dr., Kaiserslautern — Europäischer Hof
 Retsch, Hr. Architekt, Wunsiedel — Hotel Bender
 Reynold, Hr. Kfm., Paris — Wiesbadener Hof
 Roel, Fr. Rent., Malmö — Taunus-Hotel
 Ronneberger, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Rosenhagen, Frl., Altona — Villa Frank

Ramp, Hr. Kfm., Köln — Central-Hotel
 Rost, Hr., Köln — Hotel Viktoria
 Salmory, Hr. Kfm., London — Astoria-Hotel
 Salomon, Hr. Kfm., Berlin — Diätenmühle
 Salomon, Fr., Berlin — Diätenmühle
 Sander, Frl., Weimar — Augenheilstalt
 Sandreuter, Hr. Kfm., Paris — Europäischer Hof
 Scharwenka, Hr. Kfm., Culmsee — Diätenmühle
 Schierenberg, Fr., Düsseldorf — Villa Frank
 Schierenberg, Hr., Düsseldorf — Imperial
 Schifferstein, Hr., Espenschied — Augen-Heilanstalt
 Schladebach, Hr. Stadtgutsbes., Wurzen — Schwarzer Bock
 Schmidt, Hr. Rittergutsbes. m. Fam., Gr. Tippeln — Weisses Ross
 Schneider, Hr., Lauscha — Hansa-Hotel
 Schönbach, Hr. Kfm., Köln — Hotel Krug
 Schönfeld, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Schreiber, Hr. Baumeister m. Fr., Dresden — Weisses Ross
 Schröder, Hr. m. Fr., Köln — Hotel Berg
 Schultgen, Hr., Iserlohn — Residenz-Hotel
 Schweitzer, Fr. Oberstleutnant m. Tochter, Friedberg — Hotel Fuhr
 Schwerdt, Frl., Eisenach — Adler Badhaus
 Sedlaczek, Hr. Kfm., Strassburg — Pfälzer Hof
 Selle, Fr. m. Krankenpflegerin, Klotzsche — Schützenhof
 von Siehart, Frl., München — Primavera
 Siegel, Hr. Kfm., Frankfurt — Hotel Vogel
 Sievers, Hr., Kassel — Residenz-Hotel
 Silber, Hr. Kfm., Berlin — Kaiserbad
 Sommerfeld, Hr. Kfm., Berlin — Zum neuen Adler
 von Stabbert, Hr. Rittmeister u. Rittergutsbes., Schippen — Villa Royale
 Staubach, Hr. Reg.-Bauführer, Schlierbach — Prinz Nicolas
 Steffenberger, Hr. Leutnant a. D., — Alleeaal
 Strober, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Straus, Hr. Kfm., — Nonnenhof
 Stuttmeyer, Hr. Rent., Berlin — Hotel Viktoria
 Sundheimer, Hr., München — Hotel Vogel
 Tamkus, Hr., Delmenhorst — Schützenhof
 Teuscher, Hr. Oberleutnant u. Regim.-Adjutant m. Fr., Zwickau — Marktplatz 5 III.
 Tihl, Hr. Kfm., Berlin — Nonnenhof
 Torton, Hr. Baumeister, Buczacz — Nerostrasse 18 I.
 Trefz, Fr. Dr., Hamburg — Schwarzer Bock
 Unger, Hr. Major, Gr. Lichterfelde — Minerva
 Upmeyer, Hr. Kfm., Bielefeld — Wiesbadener Hof
 Veristeller, Hr. Kfm., Berlin — Central-Hotel
 Vietinghoff-Scheel, Hr. Baron, Kalwaria — Belgischer Hof
 Vill, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof
 Vontraag, Hr. m. Fr., Amsterdam — Metropole und Monopol
 Wagner, Hr. Rent., Berlin — Hotel Viktoria
 Wagner, Hr. Kfm. m. Sohn, Köln — Einhorn
 van Wagendonk van den Broecke, Hr. Major m. Fr., Haarlem — Metropole u. Monopol
 Warwel, Hr. Frankfurt — Nonnenhof
 Weil, Frl. Lehrerin, Kreuznach — Hellmundstr. 5 I.
 Weinbein, Hr., Altheim — Zur Stadt Biebrich
 Wennerberger, Hr., Frankfurt — Hotel Eppe
 von Wessens, Hr. m. Fam., Bloemendaal — Rose
 Wichard, Fr., Fürsteneck — Villa Schaare
 Wiesener, Hr. Kfm., Freiburg — Darmstädter Hof
 Wilken, Frl., Brunschopten — Rüdeshimerstrasse 29 p.
 de Wind, Hr., Haag — Nassauer Hof
 Winkelmann, Fr. Finanzrat, Gotha — Diätenmühle
 Winter, Hr., Wien — Metropole u. Monopol
 Wolff, Fr. Rent. m. 2 Enkeln u. Pflegerin, Berlin — Villa Borussia
 Wolff, Hr., Saarbrücken — Reichshof
 Wolroven, Hr. Kfm., Venlo — Hotel Vogel
 de Wrede, Fr. Paris — Stiftstr. 2 p.
 Wunsche, Hr. Kfm., Paris — Grüner Wald
 Zamboni, Hr. Rent. m. Fr. u. Bed., Zürich — Villa Borussia
 Zschocke, Hr. Ingenieur, Kaiserslautern — Metropole und Monopol

Hotel Quisisana. Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 2. März 1912.

Mrs. G. Hockmeyer. Herr Captain Purchas. Herr Hauptmann und Komp.-Chef Meyer m. Frau. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobilführer. Frau A. Traub u. Fräulein Tochter. Freifrau von Lupin. Herr H. Tidemann m. Familie u. Bedienung. Sir William Ward. Herr Sheldon. Madame de Miranda-Pompe und Bedienung. Madame de Guama mit Sohn. Herr Pedro Raiol. Herr Octave Raiol. Herr Hector Raiol. Exzellenz von Korostowsh und Frau. Herr Rittmeister von Gagern. Fräulein M. Dettlé. Freifrau von Maltzan. Exzellenz Staatsminister von Köller m. Frau und Fräulein Tochter. Frau E. von Moisy. Miss Stuart. Herr Oberstleutnant a. D. Schmidt von Schwind m. Fräulein Tochter. Miss Foley. Herr Kanitzer. Freiherr von Bulow. Mrs. Verner. Mrs. L. L. Mc. Clelland m. Familie. Rittergutsbesitzer von Wahlisch und Frau. Kaiserl. Generalkonsul Krien. Herr von Oettinger. Herr Oberleutnant Plange. Oberleutnant u. Adjutant Freiherr von Seckendorf. Herr Kayser m. Frau. Frau Sinkel. Fräulein Schnabel. Herr Rittergutsbesitzer S. von Zakrzewski mit Frau. Herr Justizrat Weyland mit Frau. Herr Rittergutsbesitzer Staunau. Lt.-Col. Orange Bromhead. Miss Orange Bromhead. Herr Graf zu Lynar. Herr Rittergutsbesitzer Ruhmer. Kgl. Kommerzienrat Krause m. Frau. Herr Graf v. Nayhaus Cormons. Herr Oberleut. v. Hesselthal. Herr Dr. jur. Dehn m. Frau. Bankier van Hamel mit Frau und Fräulein Tochter. Fabrikbesitzer Lingens mit Frau. Fräulein Arnolds. Herr von Jagow mit Frau. Herr Rendtorff. Frau von Oskierko. Frau Baumeister Stieber. Exzellenz General der Infanterie von Sperling. Herr Dr. Liebrecht. Exzellenz Generalleutnant z. D. von Wulferona. Herr Hauptmann George. Herr Szcel. Herr Gutsbesitzer Münchmeyer mit Frau. Herr Rittergutsbesitzer Schilling. Herr A. Claasen und Frau. Herr J. Pombo. Mrs. v. Miss Knox. Herr Kadett H. von Hagen. Herr Rittergutsbesitzer Nahmacher und Frau. 8929

Pension Margaretha

gegr. 1882.

Friedrichroda i. Thür. Hotel Tiergarten am Kurhaus.

Altrenomiertes Haus I. Ranges

Thelemannstrasse 3

unmittelbar gegenüber dem Kurhaus und Königl. Theater.

Jeder Hotelkomfort.

8965

Lift, Elektr. Licht, Zentralheizung, Bäder.

Gesellschaftsräume, Balkonzimmer, Garten.

Kleines Haus I. Ranges mit brillanten Betten, jedoch kein Luxushotel. Absolu frei von Auto- oder Lastfuhrwerkverkehr. Parkartiger Garten und jeder moderner und hygienischer Komfort. — Pension incl. Zimmer von Mk. 5.50 an. 8978
 F. Orentzburg, Besitzer (früher Oberkellner „Hotel Vogel“ Wiesbaden).

rhause und
 ausgegeben
 g. Eintritts-
 Tageskarten,
 berechtigend
 den Gelder
 tlet und nur
 rverkehr der
 erscheinen.
 11 in Kraft.
 ausser Kraft.
 gistrat.
 Mai 1911.

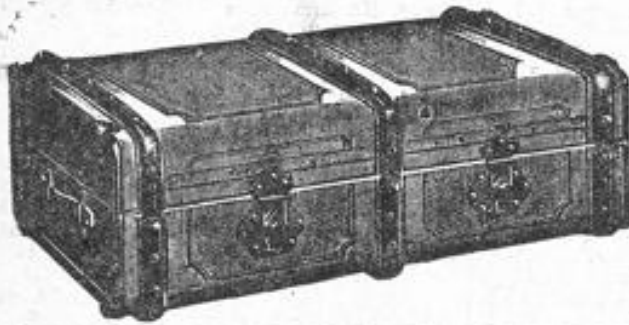
Führer's Lederwaren- und Kofferhaus

(Inhaber: Johann Ferd. Führer,
Kgl. rum. Hoflieferant)

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Pfalz!



Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere
Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer
und mit Coll.-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe.
Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegegeschenke.

Feine billige Preise. • Anfertigung.
Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen



Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Musikkapelle.
W. Ruthe, Kolonial- und Feinkost-Handlung des Kaisers u. Königs.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten.
Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergstr. aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten.
Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergstr. aus.

Elektr. Gesichtsmassage

nach Dr. Johannsen

Gesichtshaare

werden entfernt
8911 unter Garantie
Kirchgasse 17, I. St.
Frau E. Gronau.

Damensalon Giersch.

Shampooieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten
Goldgasse 18, erster Laden
v. d. Langgasse. 8862

A. Kremers Kirchgasse 27

Telephon 2869

Damenschneider

10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier

Spec.: **Schneiderkleider**
Grosses Stofflager.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig** Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau,
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.
Vollständige Jagdzimmerleinrichtung im Hause. 8854

Grosse Burgstrasse 6.



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8899

Edelsteine, Perlen.



DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE

**EISENBAHN- u. SCHLAF-
WAGEN-BILLETS**

LANGASSE 48

SIM REISEBUREAU

RETENMAYER.

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.
STAATSBAHNEN VAGANTUR DER INTERNATION.
SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT

Dampfbillets für alle
Dampferlinien.

W. Wissotzky & Cie.

Russischer Tee

Originalpackung in allen Qualitäten und Grössen,
stets frisch und von neuester Ernte

Mediz. Drogerie A. Cratz

Inh. **Franz Roedler**

2 Min. vom Kochbrunnen Langgasse 23 direkt neben dem Tagblatthaus.

H. Haas Herrenschnneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 8860

Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Königliche Schauspiele.

Montag, den 4. März 1912:

67. Vorstellung.

36. Vorstellung. Abonnement A.
Zum Vortheil der hiesigen Theater-
Pensions-Anstalt.

2. Benefiz pro 1912.

Die zärtlichen Verwandten.
Lustspiel in 3 Aufzügen von Rodrich
Benedix.

In Szene gesetzt von Herrn Regisseur
Dr. Hans Oberländer.

Spielleitung: Herr Regisseur
Dr. Oberländer.

Personen.

Oswald Barnau . . . Hr. Rodius.
Ulrike, s. Schwester Fr. Eichelshelm.
Irmgard, seine
Schwester . . . Frau Bleibtreu.
Ottile, s. Nichte

Fr. Braun-Grosser.
Adelgunde von Halten,
seine Tante.

Witwe. Fr. Schwartz.
Dietrich, d. Kind Hr. Bornträger.
Iduna, deren Kind Fr. Schrötter.

Dr. Bruno Wismar,
Barnau's Freund Hr. Schwab.
Dr. Offenburg, Arzt Hr. Walberg.
Schummrich . . . Hr. Herrmann.

Weithold, Haushof-
meister . . . Hr. Striebeck.
Thunmelde, Haus-
hälterin . . . Fr. Gauby.

Philippine . . . Fr. Geisler.
Ein Diener . . . Hr. Spiess.

Die Handlung spielt auf Barnau's
Schloss in der Nähe einer Stadt.

Zeit: Mitte des 19. Jahrhunderts nach
Wiesbadener Einrichtung.

Dekorative Einrichtung: Herr
Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim.

Kostümliche Einrichtung: Herr
Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Anfang 7 Uhr.—Ende gegen 9 1/4 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Dienstag, den 5. März. Abonn. B.
„Tiefend“.

Mittwoch, den 6. März. Abonn. C.

„Der böse Geist Lumpacivagabundus“.

Donnerstag, den 7. März. Abonn. A.

„Der Schmuck der Madonna“.

Freitag, den 8. März. Abonn. D.

„Gudrun“.

Samstag, den 9. März. Bei aufge-

hobenem Abonnement: „V. Sym-

phonie-Konzert“.

Sonntag, den 10. März. Nachmittags

2 1/2 Uhr: „Der Philosoph von Sans-

Souci“. Abends 7 Uhr: Abonn. B.

„Der Schmuck der Madonna“.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Montag, den 4. März 1912:

Dutzend- und Fünftigerkarten gültig

Budenzauber.

Lustspiel von W. Jacoby und Hans

Schmidt-Kestner.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Heilmuth von Bär,

Oberst eines

Inf.-Regiments. Reinhold Hager

Juliane, s. Schwester Sofie Schenk

Gertrud, s. Tochter Käthe Horsten

von Linker, Militär-

hilfsgeistlicher, sein Neffe . . . Rudolf Bartak

Kommerzienrat Hol-

mann Ernst Bertram

Cilli, seine Tochter E. Mödinger

Hauptmann von

Tellmer . . . Rod. Milner-Schönau

Leutnant Müller . . K. Keller-Nebri

Leut. v. Neumann Walter Tautz

Leut. v. Drewitz Willy Schäfer

Leutnant Hellwig Nicolaus Bauer

Leutnant Geyer . . Theo Münch

Leut. Abramowski Carl Winter

Mizzi Dollinger . . Stella Richter

Frau Meier, Auf-

wartefrau . . . Minna Agte

Luise, Mädchen

bei von Bär . . Rosel van Born

Otto Pille, Bursche

bei Müller . . . Theo Tachauer

Joseph, Diener im

Zivilkasino . . . Rudolf Christ

Drei junge Damen . . . Angelica Auer

Kate Ruf

Claire Dorel

Eine Kasino-Ordonnanz Willy Langer

Ein Muskettier . . . Carl Graetz

Herrn und Damen der Gesellschaft.

Ort der Handlung: Eine mittlere

Garnisonsstadt.

Der 1. Akt spielt in den Festräumen

des Zivilkasinos, der 2. und 4. Akt

in der Wohnung des Leutnants

Müller, der 3. Akt in der Wohnung

des Obersts von Bär.

Nach dem 2. Akte findet eine Pause

statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/4 Uhr.

Dienstag, den 5. März. „Die fünf

Frankfurter“.

Mittwoch, den 6. März. „Hedda

Gabler“.

Donnerstag, den 7. März. „Julchen

Flitterwochen“.

Freitag, den 8. März. „Die fünf

Frankfurter“.

Samstag, den 9. März. „Büxl“.

Wahlhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul

Westemeier.

Montag, den 4. März 1912.

Der Bettelgraf.

Operette in 3 Akten v. Viktor Leou.

Musik von Leo Ascher.

In Szene gesetzt v. Dir. M. J. Heller.

Musikalische Leitung: Kapellmeister

Heinz Lindemann.

Personen.

Tobias Stephenson

Polizeinspektor Emil Nothmann

Kitty, seine Frau Helene Gorell.

Malona, d. Tochter

Fr. Westemeier-Basté

Bogumil, Graf

Karinsky . . . M. J. Heller

Jimmy Blackwell,

Redakteur des

„Neu-Yorker

Stundenblatt“ W. Mertz-Lüdemann

Dick, Polizeikommissär

J. Markwordt

Slippel

Jessy, s. Tochter

Trumky

Pennymann

Crab

Bettler

Erster Herr . . . Kurt Kramer

Zweiter Herr . . . Hans Degrach

Erste Dame . . . Mary Meissner

Zweite Dame . . . Maria Roth

Erster Diener . . . Kurt Kramer

Zweiter Diener . . . Joseph Häusler

Der junge Graf

Karinsky . . . Kl. Schüssler

Erster, zweiter, dritter und vierter

Policemann.

Erster, zweiter, dritter und vierter

Passant.

Der erste Akt spielt heutzutage in

Neu-York, am Abend eines grossen

Wohltätigkeits-Kostümfestes, v. dem

Lokale, wo dieses abgehalten wird.

Der zweite Akt 1 1/2 Jahre später in

der Wohnung des Grafen Karinsky.

Der dritte Akt 6 Jahre später bei

Neu-York.

Anfang 8 Uhr.—Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Dienstag, den 5. März. „Der Bettel-

graf“.

Mittwoch, den 6. März. „Der Bettel-

graf“.

Donnerstag, den 7. März. „Der

Bettelgraf“.

Freitag, den 8. März. „Der Bettel-

graf“.

Samstag, den 9. März. „Der Bettel-

graf“.

Sonntag, den 10. März, nachmittags

8 1/2 Uhr: „Die moderne Eva“.

Abends 8 Uhr: „Der Bettelgraf“.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon 2692.

Montag, den 4. März 1912:

Schützenlied

Posse mit Gesang in 4 Akten von

Leon Treptow.

Musik von G. Steffens

Spielleitung: Max Ludwig

Personen.

Stöpsel, Rentier . . . Max Ludwig

Frau Murrel, Ww. . . Ottilie Grunert

Asta, deren Tochter Clotilde Gatten

Hedwig, Tochter Ella Wilhelmy

Brummer, Musikus a. D.

Ferdinand Voigt

Dr. Max Werner,

Referendar . . . Richard Bauer

Dr. Bruno März,

Arzt Adolf Willmann

Felix Brause, Reisender

Ottomar Bloss

Lis'l Grinzinger, gen.

die Schützenlied Marg. Hamm

Liese Staudig'l

ihre Muhme . . . Lina Toldte

Päsemann, aus

Jüterbogk . . . Fritz Graumann

Bertha

Angnes

Ottillie